

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 274. Mittwoch den 21. November 1866.

## Bekanntmachung.

Nach einer zwischen der Kaiserlich Französischen und Königlich Preussischen Staatsregierung getroffenen Vereinbarung sollen die bisher erhobenen Pass- und Gebühren für Auslandspässe zu Reisen der Preußen nach Frankreich und der Franzosen nach den Preussischen Staaten vom 15. v. Mts. an wegfallen.

Wiesbaden, den 16. November 1866. Königl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Michael Liebmann und seinen Kindern erster Ehe von Schierstein ein daselbst in der Hauptstraße zwischen Heinrich Wirth und Georg Dresler belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Nebenbau, Remise, Hofraum und Garten, sowie ein in der Allee zwischen Friedrich Habel und Friedrich Stuber belegener Acker in dem Rathhause zu Schierstein zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 31. October 1866. Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

## Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch den 12. December l. J. nach Sonnenberg ausgeschriebene Gebäudeversteigerung des Johann Ph. Wilhelm Dörr von Sonnenberg ist auf Freitag den 21. December l. J. Vormittags 10 Uhr in das Rathhaus nach Sonnenberg verlegt worden.

Wiesbaden, den 13. November 1866. Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

## Bekanntmachung.

Freitag den 21. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Johann Philipp Wilhelm Dörr Eheleuten von Sonnenberg ein daselbst in der Schachtstraße belegenes einstöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Stall und Hofraum, sowie sieben Grundstücke in dem Rathhause zu Sonnenberg zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. November 1866. Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. December Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Johann Hartmann von Dörsheim gehörigen Immobilien, bestehend in einer in Dörsheim in der Dörrgasse zwischen Johann Michael Wintermeyer 3. und Johann Conrad Höhler belegene Hofrathse mit Garten und 26 Grundstücke in dem Rathhause zu Dörsheim öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1866. Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

### Bekanntmachung.

Montag den 17. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Carl Müller Eheleuten von Sonnenberg vier in Vierstadter und zwei in Wiesbadener Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause zu Vierstadt zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. November 1866. Königl. Landoberschultheiserei.  
311 Snell.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden circa 60 Stück Nussbäume aus der Allee in der Röderstraße dahier, wovon sich ein großer Theil zu Werkholz für Dreher, Schreiner und Wagner eignet, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 16. November 1866. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben, oder dieselben erweitern oder auch neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die deßfalligen Anzeigen innerhalb 8 Tagen von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 13. November 1866. Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Weinversteigerung zu Wiesbaden.

Donnerstag den 13. December d. J. sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Weinhändlers Heinrich Dögen zu Wiesbaden gehörigen gut und rein gehaltenen Weine, als:

6 Stück 1864r Bodenheimer,  
2 " 5 Zulaß 1 Ohm 1864r Bischofsheimer,  
6 " 1864r Schiersteiner (noch daselbst lagernd),  
2 Zulaß 1862r Winkler,  
2 " 1862r Niersteiner,  
4 Stück 1865r Hallgarter,  
1 " 4 Zulaß 1 1/2 Ohm 1865r Geisenheimer,  
1 Zulaß und 2 Ohm 1865r Fugelheimer Rothwein,  
in dem Hause Mauergasse No. 10 zu Wiesbaden, Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigert werden.

Die Proben der Weine werden Dienstag den 4. December Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr an den Fässern und am Versteigerungstage verabreicht.

Wiesbaden, den 20. November 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
18384 Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß des verstorbenen Tapeziers Carl Gallade von hier, bestehend in Kleidungsstücken, Bettwerk, Haus- und Küchengeräthschaften etc., Ludwigstraße No. 13 hierselbst gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. November 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
18.68 Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen folgende bei Pflasterung der kleinen Webergasse dahier vorkommenden Arbeiten, als:

Pflastersteinbeifuhr, angeschlagen zu 78 fl. — fr.,	
Sandgraben	1 " 24 " — "
Sandbeifuhr	1 " 40 " 48 "
Pflastererarbeit	" 99 " 20 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 20. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung des pro 1867 zur Unterhaltung der Bullen der hiesigen Stadtgemeinde nöthigen Quantums Hafer in dem Rathhaus dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 20. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

Mittwoch den 21. November Nachmittags 3 Uhr werden justizamtlichen Auftrags zufolge auf dem hiesigen Rathhause die dem Eduard Bof von Düsseldorf gehörigen Kleidungsstücke zc. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1866.

Der Gerichtsvollzieher.  
Fassel.

18385

Mittwoch den 21. November Nachmittags 3 Uhr werden justizamtlichen Auftrags zufolge auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Zulegtisch,
- 2) ein Kanape

versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1866.

Der Gerichtsvollzieher.  
Fassel.

18374

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Receptur wird heute Nachmittag 3 Uhr auf dem Rathhause dahier ein Kanape zwangeweise versteigert.

Wiesbaden, den 21. November 1866.

Der Finanzrecutant.  
Walther.

18375

Zufolge justizamtlichen Auftrags sollen Mittwoch den 21. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- 1 Glaschrank, 1 Kanape mit 6 Stühlen, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode,  
1 Bett, 1 Sessel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. November 1866.

Der Gerichtsvollzieher.  
Biebricher.

18386

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. November l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen zufolge Auftrags Königl. Justizamts dahier im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 2 Schränke zum zweiten- und letztenmale,
- 2) 1 Bett, 1 Kommode und 1 Tisch zum zweiten- und letztenmale

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. November 1866.

Der Gerichtsvollzieher.  
Popp.

18357

### Bekanntmachung.

Zufolge justizamtlichen Auftrags werden Mittwoch den 21. November Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

1 Pferd,  
1 Wagen und  
1 Karren

versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1866.  
18370

Der Gerichtsvollzieher,  
Göbel.

### Notizen.

Heute Mittwoch den 21. November, Vormittags 10 Uhr:  
Fruchtversteigerung bei Königlicher Receptur Wallau. (S. Tabl. 271.)  
Mittags 1 Uhr:  
Versteigerung eines Pferdes, nebst Pferdegeschirr, drei Bullen etc., bei Wittwe Engel zu Wehen. (S. Tabl. 272.)

### Wvis für Schuhmacher!

Gewaltte Vorstühle und Schäften sind in allen Größen vorrätzig und werden auch zum Walken angenommen.

**F. Kässberger, Lederhandlung,**  
18354 Webergasse 33.

### Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofgasse.

Durch meinen Beitritt als Associé einer bedeutenden Cigarren-Fabrik, beziehe ich dieselben Cigarren, welche ich bis jetzt führte und womit meine Abnehmer stets zufrieden waren, billiger als seither. Mein Wille ist es, diesen Vortheil auch theilweise meine Abnehmer genießen zu lassen, was ich in der Art eingerichtet habe, daß ich von heute an

### bei Abnahme von 6 Stück Cigarren

(ohne Unterschied des Preises)

### eine Cigarre von derselben Sorte drein gebe.

Es mag vielleicht hier und da die Meinung laut werden, daß ich bei dieser Einrichtung, welche für Raucher ein bedeutender Vortheil ist, jedenfalls eine geringere Waare verkaufe. Ich versichere aber meine geehrten Abnehmer, daß ich dieselbe Qualität, wie seither, liefern werde.

Um geneigten Zuspruch bittet

64 Carl Jäger, Langgasse 16.

Ich habe eine Parthie  
**Gold- und Silber-Aufsteck-Kämme**  
erhalten, die ich zu sehr billigen Preisen ablassen kann.

18319

**Christ. Jstel, Langgasse 19.**

## Berein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Winter-Vorträge im Museumsaal findet erst Mittwoch den 28. November statt.

Der Vorstand. 367

Mittwoch den 28. d. Mts. Abends 8 Uhr

### Generalversammlung des Consumvereins

bei Herrn Gebr. Reinemer (Sälchen links im Hof).

- Tagesordnung: 1) Uänderung der Statuten.  
2) Verwendung des Reservefonds.  
3) Wahl eines Vorstandsmitgliedes.  
4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Im Hinweis auf die §§. 10 und 11 der Statuten ladet zu recht zahlreichem Besuche ein  
Der Vorstand. 209

Mittwoch den 21. November 1866

wird im Saale des Cölnischen Hofes ein  
Grosses Vocal- und Instrumental-

## CONCERT

in 2 Abtheilungen

veranstaltet von

## Sabine Willstädt

aus Frankfurt a. M.,

unter gefälliger Mitwirkung ihrer Schwester Adele Willstädt und der Herren Steinbach, Violinist aus Berlin, Rogger, Baritonist aus Frankfurt.

Billets zum Subscriptionspreis sind zu haben Mauritiusplatz 2 im Café Kahn und Abends an der Casse.  
Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr. - Nichtreservirte Plätze 1 fl. 12 kr.

Anfang 7 Uhr.

Das Nähere besagt das Programm.

## Gewerbehalle.

Hiermit machen wir die ergebene Anzeige, daß, nachdem unser Neubau (Kleine Schwalbacherstraße 2 a) soweit vollendet ist, wir unsere neu eingerichtete Halle dortselbst eröffnet haben; indem wir unser nach allen Zweigen wohl assortirtes Möbellager auf's Beste empfehlen können, verbinden wir hiermit die Bitte um recht zahlreichen Besuch unseres Etablissemments.

Einem verehrlichem Publikum hochachtungsvoll ergebener  
Wiesbaden, den 18. November 1866.

45

Ausschuß der Geschäftsleitung.

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 53 sind Rüsse das Hundert zu 5 kr. und im Kumpf zu 20 kr. zu haben.

Zeichnen- und Rechnen-Unterricht erteilt

18556

Heinrich Göbel, Schiersteiner Chaussee.

stets zu beziehen bei J. A. Lembach in Diebrich.

Um damit vollständig zu räumen, haben wir zum

# Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzt und verkaufen unterm Einkaufspreise:

- 1) zwei große Parthien Kleiderstoffe in sehr schöner Auswahl,
- 2) eine große Auswahl fertiger Jacken,
- 3) " " " Sommer-Chales,
- 4) " " " abgepaßte Unterröcke.

## Bacharach & Straus,

Badhaus zum schwarzen Bock, Langgasse 55 am Franz.

18183

Eine große Parthie abgepaßter Unterröcke mit Borden verkaufe, um schnell damit aufzuräumen, à 2 fl. 6 kr. den Rock.

## J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

18341

# Zinnsand

in Originaltonnen billigt bei 201

J. A. Lembach in Diebrich.

**Tafelfeigen, Malaga-Rosinen,  
Prinzess-Mandeln, Catharinen-  
Pflaumen, italien. und deutsche  
Brünellen, Zwetschen** &c. empfiehlt

18171

Chr. Nitzel Wwe.

# Tufsteine

201

Können nach dem täglichen Bedarf an die Paustellen in jeder Quantität geliefert werden von J. A. Lembach in Diebrich.

# Frische Seemuscheln

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 18344

Es wünscht Jemand die Subscription auf

# Brockhaus Conversations-Lexicon

abzugeben und würde die bereits erschienenen Exemplare in völlig unverfälschtem Zustand unter dem Subscriptionspreis überlassen. Näh. Exp. 18347

Es wird ein Kind in die Pflege gesucht, welches mitgestillt werden kann. Zu erfragen Platterstraße 14. 18330

**C. A. Mahr, Krauzplatz No. 11**

hält ihr nun auf's Vollständigste assortirtes Lager angelegener und fertiger  
Stickeren, sowie eine schöne Auswahl der verschiedensten Gegenstände, zur  
Stickeren eingerichtet, für bevorstehende Weihnachtsaison auf's Beste em-  
pfohlen. 18198

**Gothaer Cervelatwurst,  
Frankfurter Bratwurst**

empfehl't Joh. Adrian, Marktstraße 36. 18343

**Wiesbaden.**

18260

**Buchhandlung von W. Capito,**

Geschäftslocal von jetzt an: Langgasse 8a im neuerbauten Hause  
des Herrn Meyer, auf dem Terrain des ehemal. Schützenhofs.

**Schmelzfransen.**

18320

Schmelz- und andere Besätze,  
in den neuesten Dessins und in reicher Auswahl billigt  
bei **Christ. Jstel, Langgasse 19.**

**Frische Mustern**

sind wieder eingetroffen.  
18312 Joh. Adrian, Marktstraße 36.

**Homöop. Gesundheits-Caffee**

von Krause & Comp. in Nordhausen ist wieder in frischer Sendung  
eingetroffen bei **H. Thilo, Marktstraße 11. 18335**

Ich habe einen Vorrath gute trockene Nußbaumdielen, 700 bis 800 Qua-  
dratfuß, 2 und 2 1/2 Zoll dick, zum billigen Preis von 23 und 25 fl. per  
100 Quadratfuß, zu verkaufen. Näheres durch nur frankirte Briefe zu  
erfragen. Achtungsvoll

**Anton Dorweiler, Schreinermeister.**

Filsen, Amts Braubach, den 19. November 1866. 18338

Ein neuer feuerfester Cassinrahrl ist abzugshalber zu verkaufen. Wo,  
sagt die Exped. 18310

**Gummischuhe** werden mit Guttapercha geföhlt und gefleckt bei  
18311 **W. Nies, Hochstätte 16.**

Eine schöne Auswahl geschmizter Klappstiel und Klappstühle, zu Weih-  
nachtsgechenken sich eignend, empfehl't  
18332 **W. Macherheimer, Nerostraße 3.**

Leere Flaschen werden angekauft Metzgergasse 32. 18246

**Pianist W. Wülfighoff, Geisbergstraße 9,**  
 ist von seiner Reise in Frankreich nach Wiesbaden zurückgekehrt und wird  
 daselbst kommenden Winter hindurch Privat-Unterricht im Klavierpiel  
 und Gesänge (in deutscher, franz., engl. oder ital. Sprache), in der Theorie  
 der Musik, sowie auch in der italienischen Sprache ertheilen. Empfeh-  
 lungen erster Familien. Sprechstunden von 8—9 und von 2—3 Uhr.  
 Wiesbaden, im October 1866. 17059



**Aecht Japanesisches  
 Zahnpulver**

von vorzüglicher Güte in Originaldosen à 24 kr.,



**Zahntinctur.**

sehr bewährtes Mittel gegen Zahnschmerzen per Gläschen 18 kr.  
 empfiehlt

18372

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

**Frisch angekommen:**

Herrnjugstiefel von 5 fl. 30 kr. bis 6 fl., mit Doppelsohlen von 6 fl. 30 kr.  
 bis 7 fl., besetzte Filzstiefel, Filzpantoffeln in grau, schwarz und braun  
 besetzte Filzpantoffeln zu sehr billigen Preisen  
 18119

F. Wacker, Goldgasse 20.

**Geschlummte Wolle**

ist vorrätzig bei

**F. Kässberger, Lederhandlung,**

18353

Webergasse 33.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß  
 unser innigst geliebter Gatte, Vater, Großvater und Schwiegervater, Herr  
 Hofrath **Pabst**, nach längeren Leiden Montag den 19. November  
 Morgens 6 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 22. November Morgens 8 Uhr  
 vom Sterbehause, Moritzstraße 6, aus statt.

18381

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser ge-  
 liebter Vater und Großvater, der pensionirte Hofkammerrath **C. Fr.  
 Schmidt** heute Morgen 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen um 9 Uhr vom Sterbe-  
 hause, Mauergasse 8, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 19. November 1866.

18351

Die Hinterbliebenen.

**Königliche Schauspiele.**

Heute Mittwoch: Einer von unsere Leut'! Pöffe mit Gesang in 3 Acten von D. F.  
 Berg und Dr. Kalisch Musik von Etolz und Conradi.

18381

Die heutige Beilage

# Wiesbadener Tagblatt.

1851

Mittwoch

(Beilage zu No. 274) 21. November 1866.

## Bürgerverein.

Mittwoch den 21. d. Mts. Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Generalversammlung.

Tagesordnung.

Beschlussfassung wegen eines anderweitigen Vereinslocales.

Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet freundlichst ein

212

Der Vorstand.

## Heute Klosterbrüder-Condivium.

Dr. Müller von Coburg

consultirt am. 22. November

Gicht- und Hämorrhoidal-Kranke.

Wohnung: Hôtel Grüner Wald. 242

## Neue Mittelrheinische Zeitung.

Man abonniert für den Monat December um den Betrag von 40 fr. Vom Tage der Bestellung bis zum 1. December werden die einzelnen Nummern gratis geliefert.

Die Expedition,

18179

Kirchgasse 20, Walterscher Hof.

## Gänzlicher Ausverkauf!

Eine große Parthie feine Pariser Aufsteckkämmen, sowie Gürtel-Agraffen, welche früher 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, jetzt um schnell zu räumen, verkaufe erstere zu 18, 24, 30, 36 und 48 fr. und letztere zu 36, 48 fr. und 1 fl. per Stück.

18223

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

## Institut Schirn.

Maintenant Dotzheimerstrasse 2c.

Cours extraordinaire pour les étrangers pour apprendre la langue allemande.

17817

# Porzellan! Porzellan!

Von heute ab bis zu den Andreas=markttagen verkaufe sämtliche Stein=gut= u. Porzellansteinguthwaaren aus den Fabriken von Villeroy- & Boch zu Fabrikpreisen, damit Jedermann Gelegenheit geboten ist, billiger zu kaufen, als auf dem Andreasmarkt.

Hochachtungsvoll

Schmidt-Gasbinder,

Meine Burgstraße 1.

18221

## Damenmäntel u. Jacken

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

### Ausverkauf

einer Parthie leinener Kragen und Manschetten, Stulpen in Leinen und Cachemir, gestickte Taschentücher, Damen-Gravattes, Tischdecken in Cachemir und Damast, abgepaßte Unterröcke u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Häfnergasse 12,

**M. Bachmann,**

Häfnergasse 12,

18212

Badhaus zu den zwei Böden.

Keine Harzer Kanarienvögel, Hahnen und Weibchen, mehrere zweckmäßig eingerichtete Becken und sonstigen Käfige (auch für Insectenfresser) sind Abreischalber zu verkaufen Moritzstraße 4 im 4. Stock.

18247

# Besten Landhonig

empfiehlt

Chr. Ritzel Wittwe. 17069

## Die weltberühmten Dr. W. Davidson's **neuen Zahntropfen**,

anerkannt das einzig sichere Mittel zur sofortigen Beseitigung rheumatischer sowohl als nervöser Zahnschmerzen, geprüft von der königl. preuß. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen, sind in Fläschchen zu 7½ Sgr. stets ächt zu haben in Wiesbaden bei **A. Vietor** und bei **W. Vietor**.

Frische böhmische Rebhühner, Hasen, gespickt und ungespickt, Gänse, Hahnen, Tarben und Enten empfiehlt

15056

**Joseph Veit,**  
Wildpret- und Geflügel-Handlung, Neugasse 2.

# Sammt - Barette

für Kinder und Damen bei

17989

**G. Wallenfels.**

## Ruhrkohlen.

Von heute an können Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität vom Schiffe an der Ohfenbach wieder bezogen werden.

**A. Romberger.**

Auch werden Bestellungen angenommen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse. 18291

# Hutfaçons

aller Art frisch angekommen bei

18056

**G. Wallenfels.**

Täglich frische Lebfischen bei

19211

**J. Saueressig,** Römerberg 18.

Man wünscht 2 kräftige Pferde für diesen Winter bei einem Deconomen unterzubringen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 18027

**Paclisten** verschiedener Größe billigt bei **Louis Krempel,** Langgasse 4. 17925

(Getragene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verl. Häfnerg. 6. 8850

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 14682

**Paclisten** zu verkaufen bei **H. Hertz,** Metzgergasse 1. 16384

Ein **Schaukelpferd** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 17999

Ein **Puppenzimmer** und eine **Puppenküche** sind zu verkaufen. N. Exp. 17999

Ein schöner **Brüsseler Kanarienvogel** (Dahn) ist zu verkaufen. N. Exp. 17999

Für eine oder auch mehrere Damen zusammen **englischen Unterricht** und **Conversation** von einer gebildeten Engländerin. Näheres Kirchgasse 11, im 3. Stock. 17277

Ein schöner **Felzrock** ist billig zu verkaufen Franz 3. 17458



# Uhren-Empfehlung

von 18203



Uhrmacher **Maurer**, Weißbergstr.  
im Hamburger-Hof.

Echt vergoldete Pariser Pendul-Uhren von 25 fl. bis 50 fl., runde und ovale Wirtschaft-Uhren und Regulateure in feinen Nußbaum- und Palisander-Kasten mit und ohne Schlag von 25 fl. bis 52 fl. Taschen-Uhren, Uhretetten und Schlüssel aller Art. Gute silberne Cylinder-Uhren, fertig regulirt, von 12 fl. bis 18 fl., feinste Qualität silberne Anker-Uhren von 18 fl. bis 25 fl., goldene Herrn- und Damen-Uhren bester Qualität zu den billigsten Preisen, Schwarzwälder-Uhren zum Hängen und Stellen von 2 fl. bis 13 fl. Reparaturen aller Uhren werden zu den billigsten Preisen gut ausgeführt.

**Wegen Geschäfts-Verlegungs**

**ANSVERKAMF**

**sämmtlicher Manufactur-**

**Waren zu bedeutend**

**ermäßigten Preisen.**

**J. Herbig.**

**Markstross 13.**

16874

**Eine Zither**

zu verkaufen Goldgasse 6, 2 Stiegen hoch. 18064

# Bekanntmachung.

Um falschen Gerüchten entgegen zu treten, erkläre ich, daß der Macher-  
lohn des Holzes nicht 1 fl. 24 kr. ist, sondern 2 fl. und das Klasten-Stück  
4 fl. 45 kr. mit Ausnahme der Wellen und des Holzes in der Würzburg,  
welche 1 fl. 44 kr. stehen und solches Montag den 26. seinen Anfang nimmt.  
18362 Carl Külp.

## Schleier

von 10 fr. an bis zu den feinsten, Züll- und Gaze-  
Schleier empfiehlt

18399 **Adolph Rayss, Langgasse 37.**

## Für Weinhändler und Käufer.

Alle Sorten Spunten, Zwergscheiben und Zapfen sind zu haben Lud-  
wigstraße 10 bei H. Schuck; auch ist daselbst ein heizbares Zimmer zu  
vermieten. 18361

## Neuer Frauensteiner Wein

per Schoppen 10 fr. bei

18360

**Louis Kimmel.**

## Glacehandschuhe

von 48 fr. an empfiehlt

18309

**Adolph Rayss, Langgasse 37.**

## Wekergasse 29

sind Harzer und Holländer Kanarienvögel zu verkaufen.

18150

## Crinolinen

mit breiten und schmalen Reifen, weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-  
Ueberzug, empfehle in allen Größen und großer Auswahl in neuer Sendung  
zu äußerst billigen Preisen.

18165

**Ph. Sulzer, Langgasse 13.**

Eine ganz ächte Dackshündin, getigert, 2 Jahre alt, und schöne Kanari-  
envögel sind billig zu verkaufen Oberwebergasse 5L

18367

Besondere Umstände gestatten es einer Frau, gleichzeitig mit der übrigen  
Pflege, ein Kind an die Brust zu nehmen. Näheres in der Exped.

18368

Eine ordentliche junge Frau kann ein Kind in Pflege nehmen, und kann  
dasselbe auch, wenn nöthig, geschenkt werden. Näh. Exp.

18355

Ein leichtes Zieharruchen mit Kasten und eine lackirte Bettstelle sind  
billig zu verkaufen Nerostraße 16, Hinterhaus.

18365

Sandkartoffeln, gelbe, per Kumpf 9 fr., ditto rothe, per Kumpf 10 fr.,  
im Maier billiger, sind zu haben Schachtstraße 23 im Laden.

18371

1866r süßen und federweißen Most bei

18288

**Heinrich Kimmel, Marktstraße 13, im goldnen Löwen.**

# Winter-Artikel.

als: Kapuzen, Fanchons, Seelenwärmer, Kragen, Damen-Westen, Damen- und Kinderunterröcke, Kinderjäckchen und Gamaschen, sowie Winterhandschuhe in allen Größen und Qualitäten empfiehlt in großer Auswahl

18369

**Adolph Rayss, Langgasse 37.**

## Markt 7.

185

Frisch angekommen:

Rheinsalm per Pfund 2 fl. 24 kr.

Neuer Beweis für die Wirksamkeit von Apotheker Bergmann's patentirter Zahnwolle\*):

Herrn Apotheker Bergmann in Paris, 70, Boulevard Magenta.

Da Ihre Wille Vielen die besten Dienste leistet, ersucht Sie zu (folgt Bestellung).

Ihr ergebener Colleague  
Apotheker Lüer in Lauban (Schlesien).

\*) Depot bei A. Schirg in Wiesbaden, F. W. Schellenberg in Herborn.  
Preis 9 kr.

389

## Wickertes Federweissen

per Schoppen 12 kr. Michelsberg No. 16.

18383

## Chemnitzer Märzenbier

per Flasche 18 kr. ist wieder eingetroffen bei

18382

Jacob Naht, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Alle Arten Möbel, Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen  
Spiegelgasse 11.

B. Flegelheimer. 18294

Oberwebergasse 48 ist eine Grube vorzüglicher Dung zu verkaufen. 17477

Montag den 19. November hat sich ein weißer Hammel, an den Augen schwarz, auf der Wiese bei Herrn Scheerer verkauft. Wer denselben zurückbringt oder nähere Auskunft ertheilen kann, erhält eine sehr gute Belohnung  
Wellrifstraße 8. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 18349

Am verflossenen Sonntag blieb im Kränzchen von H. Schmidt ein schwarzeidener Regenschirm stehen. Der jetzige Besitzer desselben wird dringend ersucht, denselben Kömerberg 8 zurückzugeben, da derselbe geliehen war. 18363

Friedrichstraße 33 ist in der Nacht vom 16. auf 17. ein Aussteigladen zu einem russischen Kamin abgerissen und abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. 18326

Eine Näherin wünscht noch einen Tag in der Woche zu besetzen. Näheres Köderallee 30, 3. Stock. 18345

Ein anständiges Mädchen, welches Kleidermachen kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchhofsgasse 4, 2 Stiegen hoch. 18346

Eine Frau sucht Monatdienst. Näh Friedrichstraße 28, Hinterhaus. 18346

Adelheidstraße 13 wird ein Monatmädchen gesucht. 18275

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht Beschäftigung auf Mittags. Näheres Stiftstraße 5. 18315

## Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird Elisabethenstraße 5 gesucht. 18216

- Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Marktstraße 6. 18044
- Ein fleißiges, erfahrenes Hausmädchen wird gesucht. Der Eintritt kann sofort oder auf Weihnachten geschehen. Näheres Marktstraße 38 im Laden. 18252
- Gesucht eine Köchin zum baldigen Eintritt Mainzerstraße 13. 18258
- Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und freisiren kann, auch etwas französisch spricht, wünscht eine Stelle zu einer Dame oder einem Kinde. Näheres Exped. 18020
- Ein anständiges Frauenzimmer, das in allen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Kammerjungfer. Näheres in der Exped. d. Bl. 18334
- Ein braves Mädchen wird in eine hiesige Bierwirthschaft auf gleich gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18336
- Ein reinliches, fleißiges Mädchen, in Haus- und Küchenarbeit erfahren, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 18313
- Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. December gesucht neue Colonnade 7. 18329
- Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Neujahr zu miethen gesucht Taunusstraße 45. 18327
- Ein Zimmer- und ein Küchenmädchen werden für einen angesehenen Gasthof gesucht. Näheres Expedition. 17939
- Gesucht zwei Mädchen oder eine Wittwe, die gut nähen können und alle Hausarbeit verstehen; französische Sprache wird verlangt. Zu sprechen zwischen 9—11 Uhr Morgens. Näh. Frankfurterstraße 4. 17471
- Ein Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann, Hausarbeit mit übernimmt und gute Zeugnisse beibringt. Näh. Exped. 17929
- Ein gewandtes Kellnermädchen, das schon in Restaurationen servirt hat, wird gesucht Nerostraße 24. 18379
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Schillerplatz 2a. 18339
- Ein Mädchen, das alle Haus- und Handarbeiten versteht und ein Mädchen von 17 Jahren wünschen Stellen auf Weihnachten in kleinen Haushaltungen. Näheres Wilhelmstraße 2. 18364
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 18366
- Eine perfekte Köchin wünscht eine Stelle; dieselbe kann auch als Küchen-Haushälterin gut bestehen. Näheres bei Herrn Kraft, Mühlgasse 13. 18359
- Eine anständige Frau (Wittve) sucht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin. Näh. Römerberg 8. 18340.
- Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Kammerjungfern, Haushälterinnen können in großen Herrschaftshäusern auf gleich oder Weihnachten gute Stellen finden. Näheres auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 18352
- Ein junger Mann, 20 Jahre alt, zu aller Arbeit willig, sucht eine Stelle als Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. Näheres Exped. 18318
- Ein militärfreier, junger Mann, welcher 5 Jahre bei einer Herrschaft als Diener war, alle häuslichen Arbeiten, sowie Gartenarbeit übernimmt und die beste Empfehlung besitzt, sucht auf gleich oder 1. December eine Stelle. Das Nähere Taunusstraße 53 o. 18317
- Ein junger Koch mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem Hotel oder bei einer Herrschaft. Näh. Exped. d. Bl. 18328
- Ein gewandter Kellner, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann und der französischen Sprache mächtig ist, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 18208

- Ein Gärtner sucht Beschäftigung im Bäume-Auspuzen und Propfen und sonstiger Gartenarbeit. Näh. Platterstraße 14. 18331
- Ein junger Mann, mit dem kaufmännischen Fach vertraut, sowie mit der französischen und englischen Sprache bewandert, sucht ein Engagement. Näh. in der Exped. 18186
- Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener. Näh. Dohheimerstraße 12. 18348
- Ein ältere Dame sucht auf 1. April ein Zimmer mit Cabinet (unmöblirt), Küche und Holzraum. Offerten unter W. M. mit Preisangabe besorgt die Exped. d. Bl. 18333
- Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern, am liebsten Conisen- oder Friedrichstraße. Näheres Expedition. 18002
- Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061
- Dohheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877
- Dohheimerstraße 13 ist ein großes, freundliches Zimmer (Südseite) nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 15432
- Emserstraße 3 sind 2—3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 18312
- Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ist ab 1. December ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 18187
- Friedrichstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Dachkammern und Zubehör, für 400 fl. auf 1. Januar zu vermieten. 18380
- Untere Friedrichstraße 4 1 auch 2 hübsch möblirte Zimmer zu verm. 18314
- Helenenstraße 12 im 2 Stock sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 17977
- Rirchgasse 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu verm. 18097
- Ecke der Lehr- und Röderstraße, neu, ist ein schön möblirtes Zimmer, auch ein freundliches Mansardezimmer, möblirt, mit oder ohne Kost, zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. 16159
- Meyergasse 13 bei Meyger Satori ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch kann Kost dabei gegeben werden. 18358
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche zc., zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17960
- Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213
- Röderallee 10 ist ein heizbares Mansardstübchen an eine stille Person zu vermieten. 18316
- Stetngasse 31 ist ein Logis und ein einzelnes Zimmer, sowie eine geräumige Werkstätte zu vermieten. 18337
- Wellritzstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 18350
- Wegen Abreise ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche zc., elegant möblirt, sofort billig zu vermieten. Näheres durch F. Baumann, Friedrichstraße 18. 18378
- Es ist sofort ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres auf dem Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 18352

**Dem „schwarzen Robus“**  
auf d. D. die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen  
Geburtstage! 18377